## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum :** 10.12.2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Spezialstempelfarbe 186/V-6 blau (15030170003038)

## Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Industrielle Stempelfarbe

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Stefan Kupietz GmbH & Co. KG

Chemische Fabrik

**Straße:** August-Wilhelm-Kühnholz-Str. 9 **Postleitzahl/Ort:** 26135 Oldenburg

**Telefon:** +49(0)441/20 69 50 **Telefax:** +49(0)441/20 69 520

Ansprechpartner für Informationen: E-Mail: info@kupietz.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale +49-551-19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung. Flam. Liq. 2; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme





Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

## Signalwort

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Seite: 1 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum:** 10.12.2015

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

ETHANOL ; EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5 Gewichtsanteil : < 30 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319

1-METHOXY-2-PROPANOL; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2

Gewichtsanteil: < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

ACETON ; EG-Nr. : 200-662-2; CAS-Nr. : 67-64-1 Gewichtsanteil : < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Angaben**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

#### **Bei Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### **Nach Augenkontakt**

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

## **Nach Verschlucken**

Viel Wasser trinken.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Seite: 2 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum:** 10.12.2015

#### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

#### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mechanisch entfernen, Rest mit saugfähigen Stoffen aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nur verwenden an Plätzen mit ausreichender Luftabsaugung.

#### Schutzmaßnahmen

#### Brandschutzmaßnahmen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Gefäße nicht offen stehen lassen - Lagerbehälter erden.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse: 3

Lagerklasse (TRGS 510): 3

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Seite: 3 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum :** 10.12.2015

## 8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

 $\begin{array}{ll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TRGS 900 ( D )} \\ \mbox{Grenzwert:} & \mbox{500 ppm} \ \ / \ \ 960 \ \mbox{mg/m}^3 \end{array}$ 

Spitzenbegrenzung : 2(II) Bemerkung : Y

Version: 02.04.2014

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 100 ppm / 370 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y

 $\begin{array}{ll} \mbox{Version:} & \mbox{02.04.2014} \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{STEL ( EC )} \end{array}$ 

Grenzwert: 150 ppm / 568 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung:

 $\begin{array}{ll} \mbox{Version:} & \mbox{08.06.2000} \\ \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TWA ( EC )} \end{array}$ 

Grenzwert: 100 ppm / 375 mg/m<sup>3</sup>

Bemerkung: H
Version: 08.06.2000

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 500 ppm / 1200 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2(I) Version: 02.04.2014 Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert: 500 ppm / 1210 mg/m<sup>3</sup>

Version: 08.06.2000

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

## **Biologische Grenzwerte**

ACETON; CAS-Nr.: 67-64-1

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 ( D )

Parameter: Aceton / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert : 80 mg/l
Version : 31.03.2004

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

#### Hautschutz

## Handschutz

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm Stärke) verwenden. Permeationszeit des Handschuhmaterials: > 240 min (4h) EN 374

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Seite: 4 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum :** 10.12.2015

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe: blau

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Aggregatzustanu :              |              |     | Hussig |       |                 |
|--------------------------------|--------------|-----|--------|-------|-----------------|
| Siedebeginn und Siedebereich : | ( 1013 hPa ) | ca. | 76     | °C    |                 |
| Flammpunkt :                   |              | ca. | 14     | °C    | Brookfield      |
| Dampfdruck :                   | (50 °C)      | <   | 1100   | hPa   |                 |
| Dichte:                        | ( 20 °C )    | ca. | 0,898  | g/cm³ |                 |
| Lösemitteltrennprüfung:        | ( 20 °C )    | <   | 3      | %     |                 |
| pH-Wert :                      |              | ca. | 2,7    |       |                 |
| Auslaufzeit :                  | ( 20 °C )    | ca. | 11     | S     | DIN-Becher 4 mm |
|                                |              |     |        |       |                 |

## 9.2 Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Im Kontakt mit anorganischen und organischen Säuren, Säurechloriden können heftige Reaktionen erfolgen und CO<sup>2</sup> freigesetzt werden. Durch Feuchtigkeit, Säuren, Laugen Wasserstoffbildung möglich.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Wirkungen**

## Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 5660 mg/kg

Parameter: LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 9750 mg/kg

Seite: 5 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum:** 10.12.2015

Parameter: LD50 ( C.I. BASIC VIOLET 11:1; CAS-Nr.: 73398-89-7 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 220 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 9999,99 mg/kg

Parameter: LD50 ( ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 20 g/kg

Akute inhalative Toxizität

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Leichte narkotische Wirkung. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

#### **Abiotischer Abbau**

**Abiotischer Abbau in Wasser** 

Hydrolyse

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

- 080111

## Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind rückstandsfrei zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden (Abfallschlüssel 080112 enthält keine org. Lösemittel). Ungereinigte Verpackungen

Seite: 6 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum:** 10.12.2015

sind wie der Stoff zu entsorgen. (Abfallschlüssel 150110)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

UN 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT RELATED MATERIAL

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT RELATED MATERIAL

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sondervorschriften:** 640D · LQ 6 · LQ 5 l · E 2

Gefahrzettel: 3

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n): 3

 EmS-Nr.:
 F-E / S-E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 l · E 2

 Gefahrzettel:
 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 2
Gefahrzettel: 3

## 14.4 Verpackungsgruppe

ΙΙ

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein
Seeschiffstransport (IMDG): Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse (WGK)

 ${\it Klasse: 1 (Schwach wassergef\"{a}hrdend)} \quad {\it Einstufung gem\"{a}{\it B} \ VwVwS}$ 

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leicht entzündbar

Seite: 7 / 8

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Spezialstempelfarbe 186/V-6

blau

**Bearbeitungsdatum:** 10.12.2015 **Version (Überarbeitung):** 18.0.0 (17.0.0)

**Druckdatum :** 10.12.2015

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

#### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 8 / 8